

Walt Merin ist erstaunt; erinnert sich an den Kuhlau und erwidert:

— Sie ist weniger schön als Du; wie sie riecht, weiß ich nicht. Tanzen habe ich sie nicht sehn. Aber sie macht Musik, daß sich einem das Herz im Leibe umdreht.

Das Mädchen runzelt ihre Brauen ganz hoch und murmelt:

— Heute nacht sollen sie die Könige besuchen!

— Was sind das für Könige?

— Die Könige von Tuggurt! Die mächtigsten Herrscher der Erde! Jede Fremde gehört ihnen, und ich muß die Ankunft melden. Du wirst mich begleiten, wenn der Muedsin den Sonnenuntergang angekündigt hat.

— Bist Du eifersüchtig?

Aber darauf antwortet sie nicht; sie lacht stumm mit blanken Zähnen, geht vor die Tür und wiegt sich in ihrem Zeltgerüst, wie ein Kind, das auf dem Sofa Eisenbahn spielt und vom Reisen träumt.

Im Bambussalon des Grandhotels zur Oase kauen mit Walt Merin drei Personen geöltes Ziegenleder: der finstere Garnison-